

Unsere Maßnahmen für einen neuen gesellschaftlichen Klimapakt

Das Klimapaket der Großen Koalition

27.09.2019

Der Koalitionsausschuss hat am 20. September ein wirksames, intelligentes und sozial ausgewogenes Klimapaket geschnürt. Mit einem Maßnahmenvolumen von insgesamt mehr als 60 Milliarden Euro für den Klimaschutz setzen wir international Maßstäbe und gehören zu den ersten Ländern der Welt, die ein so umfassendes Klimapaket umsetzen. Das ist angesichts der zentralen Herausforderung der Bekämpfung des Klimawandels ein starkes Signal und der richtige Weg, um Deutschland in eine treibhausgasneutrale Zukunft zu führen.

Wir haben uns als CSU im Bundestag in den Verhandlungen in allen wichtigen Punkten durchgesetzt und dafür gesorgt, dass das Klimapaket die richtige Balance trifft zwischen Ökonomie und Ökologie, zwischen Klimaschutz und sozialem Ausgleich, zwischen Investitionen und Anreizen. Dadurch wird der Klimaschutz nicht zur neuen sozialen Frage, sondern zu einer innovativen Antwort auf die Zukunft.

Dabei folgt das Klimapaket dem Leitgedanken, in einem ersten Schritt Anreize zu setzen, um unmittelbar signifikante CO₂-Reduzierung zu ermöglichen – und in einer zweiten Stufe ab 2021 im Rahmen eines nationalen Emissionshandels mit der CO₂-Bepreisung zu starten. Das markiert eine neue Epoche der CO₂-Reduzierung und gibt einen klaren Pfad vor zur Erreichung unserer Klimaschutzziele.

1. **Wirksame Lenkung durch einen nationalen Emissionshandel:**

- Wir haben einen nationalen Emissionshandel durchgesetzt und eine CO₂-Steuer verhindert. Damit ist klar: Wir steuern grundlegend um statt einseitig zu belasten. Wir fördern Innovationen statt Pendlern zu bestrafen – und erreichen dadurch eine stetige und zielgerichtete CO₂-Reduzierung statt steigender Benzinpreise ohne Lenkungswirkung durch eine CO₂-Steuer.
- Wir führen den nationalen Emissionshandel für die Bereiche Gebäude und Verkehr ein. Hierbei müssen betroffene Unternehmen – nicht der einzelne Bürger – ihre CO₂-Emissionen durch Zertifikate abdecken. Im Energie- und Industriebereich auf europäischer Ebene hat sich der Handel mit Emissionszertifikaten bereits bewährt.
- Wir handeln unmittelbar und starten zunächst mit einem Festpreissystem. Im Jahr 2021 werden Zertifikate zu einem Festpreis von 10 Euro pro Tonne CO₂ ausgegeben und jährlich gesteigert. Mit diesem moderaten Einstieg

ermöglichen wir den schnellen Einstieg in das CO₂-Bepreisungssystem bereits 2021. Es entsteht ein verlässlicher Preispfad, der es Bürgern und Wirtschaft ermöglicht, sich auf die Entwicklung einzustellen.

- Wir setzen auf Innovationen zur CO₂-Reduzierung. Daher erfolgt ab dem Jahr 2026 (mit einem Höchstpreis von 60 Euro pro Tonne CO₂) die Auktionierung der Zertifikate. Wenn der Markt den Preis bestimmt, werden die notwendigen Innovationen verstärkt entstehen.

2. **Starkes Signal, für eine attraktive Bahn:**

- Wir stärken die Bahn und senken die Mehrwertsteuer auf Bahntickets von 19 auf 7 Prozent. Im Gegenzug werden wir die Luftverkehrsabgabe erhöhen und Dumping-Preise verhindern, indem diese nicht mehr zu einem Preis unterhalb der anwendbaren Steuern, Zuschläge, Entgelte und Gebühren verkauft werden dürfen. Damit setzen wir das Signal, das eine klimaschonende Reise innerhalb Deutschlands mit der Bahn im Regelfall günstiger möglich sein muss als mit dem Flugzeug.
- Wir wollen die Bahn zukunftsfähig machen und starten ein 11-Milliarden-Euro-Investitionsprogramm für die nächsten Jahre mit dem Ziel, noch mehr Bürgerinnen und Bürger für den Umstieg auf die Schiene zu gewinnen. Dafür wollen wir das Schienennetz massiv ausbauen, Planungsbeschleunigungen umsetzen und Elektrifizierung und neue Strecken schneller vorantreiben als bisher.
- Wir fördern und erhöhen die Zuschüsse für den ÖPNV erheblich auf 1 Mrd. Euro jährlich ab 2021 und ab 2025 sogar auf 2 Mrd. Euro jährlich. Die Klimafreundlichkeit des ÖPNV wird damit nochmals gesteigert.

3. **Nachhaltige Mobilität, für eine sinnvolle Antriebswende:**

- Wir wollen, dass Deutschland bei Elektromobilität und alternativen Kraftstoffen die Innovationsführerschaft übernimmt. Wir gestalten daher die Antriebswende für unsere Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver.
- Wir werden die KfZ-Steuer stärker an den CO₂-Emissionen ausrichten. Für Neuzulassungen ab dem 1. Januar 2021 wird die Bemessungsgrundlage der Steuer stärker auf die CO₂-Emissionen pro km bezogen.
- Wir wollen, dass in Deutschland bis 2030 7 bis 10 Mio.-Elektrofahrzeuge zugelassen sind. Damit das gelingt, sollen 1 Million Ladepunkte in Deutschland bis 2030 insgesamt zur Verfügung stehen. Wir senken die Dienstwagensteuer für reine Elektrofahrzeuge bis zu einem Preis von 40.000 Euro von 0,5% auf 0,25% ab. Zudem verlängern wir die Kaufprämie ab 2021 für Pkw mit Elektro, Hybrid- und Wasserstoff-/Brennstoffzellenantrieb und heben für Autos unter 40.000 Euro die Prämie an.
- Wir setzen auf Technologieoffenheit und fördern alternative Kraftstoffe und Antriebe. An der Mobilität der Zukunft wird auch die Brennstoffzelle einen großen Anteil haben. Auch PtX-Kraftstoffe oder die Nutzung von Biokraftstoffen im Kraftstoffmix werden eine zunehmende Rolle spielen. Innovationen in diesen Bereichen sind zur CO₂-Reduzierung unerlässlich.

4. Energieeffizientes Wohnen, für Klimaschutz zu Hause:

- Wir fördern Klimamaßnahmen am Haus, denn Klimaschutz beginnt in den eigenen vier Wänden. Wir führen eine attraktive, einfache und technologieoffene steuerliche Förderung von energetischen Gebäudesanierungsmaßnahmen ein. Dazu zählen auch Einzelmaßnahmen wie der Einbau neuer Fenster oder die Dämmung eines Daches.
- Wir unterstützen die Menschen beim Austausch von Ölheizungen und schaffen eine „Austauschprämie“ mit einem Förderanteil von 40% für ein neues, effizienteres Heizsystem. Damit ermöglichen wir klimafreundlichere Wärmeerzeugung für zu Hause.

5. Sozialer Ausgleich, für die Mitnahme der breiten Gesellschaft:

- Wir setzen auf einen Klima-Kreislauf, denn alle zusätzlichen Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung kommen den Klimaschutzmaßnahmen zu Gute oder werden als Entlastung den Bürgern zurückgegeben.
- Wir werden die Pendlerpauschale erhöhen, denn Klimaschutz darf nicht zulasten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Familien und der ländlichen Räume gehen. Eine Einschränkung der Mobilität, insbesondere der Berufspendler, wollen wir verhindern. Deshalb wird zu deren Entlastung die Pendlerpauschale ab 2021 ab dem 21sten Kilometer auf 35 Cent angehoben.
- Wir senken die Stromkosten, denn wer eine CO₂-Bepreisung einführt, der muss auch die staatlichen Preistreiber beim Strompreis eindämmen. Bezahlbarer Strom ist entscheidend für die soziale Balance und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Deshalb wird ab 2021 die EEG-Umlage streitweise (zunächst um 0,25 Cent pro kWh) gesenkt. Durch die Senkung der EEG-Umlage werden besonders Familien und kleine mittelständische Unternehmen entlastet.